Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich **Hochbau**	Drucksachen-Nr. **123/2007**
	X **Öffentlich**
	Nichtöffentlich

Beschlussvorlage

Beratungsfolge ∀	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	**28.02.2007**	**Entscheidung**

Tagesordnungspunkt

Vierfachsporthalle der Integrierten Gesamtschule Paffrath:
Sanierung von Sportboden und Prallschutz

Beschlussvorschlag:
@->
Der Sanierung des Sportbodens und Prallschutzes der Vierfachsporthalle der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) wird - vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung – zugestimmt.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

1. Lage und Beschreibung der Schule

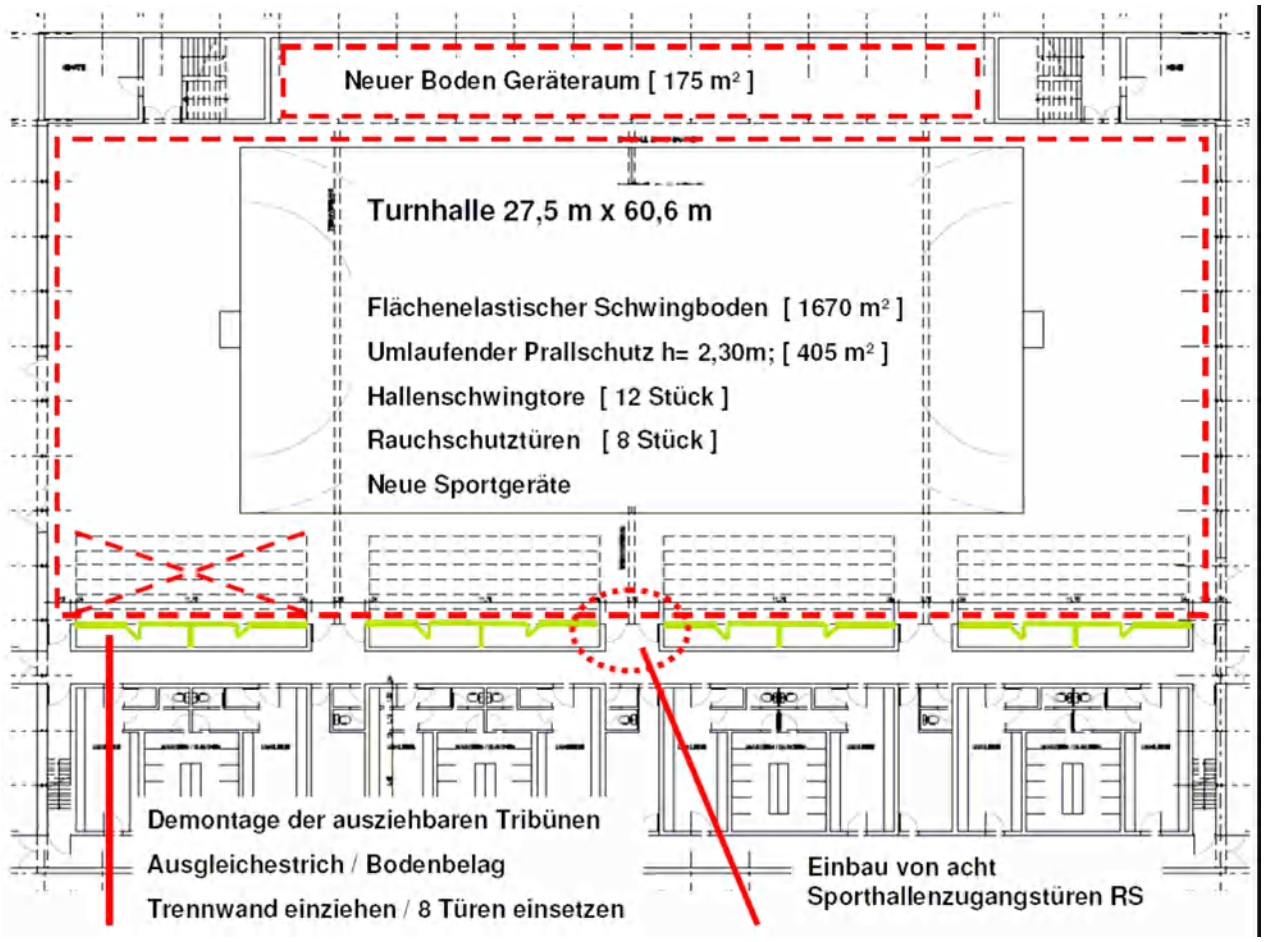
Die Integrierte Gesamtschule Paffrath liegt an der Borngasse in Bergisch Gladbach – Paffrath, innerhalb einer gewachsenen Bebauung. Die zusammenhängenden Bauteile bilden einen geschlossenen Komplex mit dem Haupteingang auf der Ostseite.
Bei der dringend zu sanierenden Turnhalle handelt es sich um eine Vier-Feld-Turnhalle mit den dazugehörigen Geräteräumen, Umkleiden- und WC-Anlagen aus dem Baujahr 1986.
Die Sporthalle besteht aus einer gedämmten Stahl-Stützenkonstruktion und einer äußeren Verkleidung aus Trapezblech mit den Abmessungen 27,5 m x 60,6 m.
Belichtet wird die Halle hauptsächlich durch große Fenster im hinteren Tribünenbereich, als auch mit Kunstlicht und mehreren kleinen Dachflächenfenstern. Ansonsten wirkt das Gebäude von Außen sehr geschlossen. Der Hauptzugang erfolgt von Innen über die Haupthalle.
Die angrenzenden Geräteräume sind in massiver Bauweise ausgeführt und liegen unterhalb der Erde im ansteigenden Gelände. Die Wasch- und Umkleideräume für Jungen und Mädchen, sowie Lehrer- und Sanitätsräume befinden sich im angeschlossenen eingeschossigen Nebengebäude in massiver Bauweise.

2. Planungsrecht

Die Turnhalle liegt auf dem Grundstück Flur 4, Gemarkung Paffrath, Flurstück Nr. 5848 mit einer Grundstücksfläche von 37.537,20 m². Sie ist im Eigentum der Stadt Bergisch Gladbach und liegt mit seinen Anlagen innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplan Nr: 54/1.

Lageplan:

Grundriss Drei-Fach-Turnhalle



3. Bestandsaufnahme Turnhalle

Aufgrund akuter Schäden und zur Vermeidung von erhöhter Unfallgefahr muss nun dringend die Sanierung des Flächenelastischen Sportboden durchgeführt werden.

Innenausbauten

Die Turnhalle ist grundsätzlich für dynamische Sportarten geeignet, da der Schwingboden mit Linoleumbelag flächenelastische Belastungen aufnehmen kann.
Der Zustand ist dennoch so schlecht, dass die Turnhalle eine große Gefahrenquelle birgt.
Eine Prallschutzverkleidung auf den Längs- und Stirnwänden ist nicht vorhanden und muss entsprechen den jetzigen gültigen Sicherheitsvorschriften eingebaut werden.
Die für Großveranstaltungen eingebauten ausfahrbaren, aber auch ungenutzten Tribünen sind hierfür auszubauen und zu entsorgen. Die dadurch geschaffenen Räume können dann für die Unterbringung von Sportgeräten genutzt werden. Des Weiteren ist auch der Einbau neuer Rauchschutztüren, Hallenschwingtore und hochfahrbarer Klettergerüste notwendig.

4. Sanierungsmassnahmen

A Turnhalle - Besonders dringend

- **Flächenelastischer Schwingboden TH [1670 m²]** mit Linoleumbelag, einschl. Unterkonstruktion, Spielfeldmarkierungen, Fußleisten und Bodenhülsen

- **Bodenbelag Geräteräume [175 m²]**

- **Prallschutzbekleidung [405 m²]** an den Längs- und Stirnwänden aus textilem Belag
  - Anpassung an den Fluchttüren, doppelflügeliges Tor

- **Einbau** von zwölf **Hallenschwingtoren**

- **Sportgeräte** [Sprossenwände, Kletterstangen]

- **Reparatur alte Sportgeräte**

- **Einbau** von **acht Sporthallenzugangstüren RS**

- **Demontage und Entsorgung der ausziehbaren Tribünen**

- **Neue Lagerräume für Sportgeräte im alten Tribünenbereich:**
  - Ausgleichsestrich
  - Trennwände einziehen in Stahlkonstruktion
  - Einbau von acht Türen
  - Malerarbeiten neue Lagerbereiche

- **Notausgangsbeleuchtung**

5. Finanzierung

Die **Kosten** der dringenden **Maßnahmen A** betragen **ca. 450.000,- Euro**.
Die Finanzierung ist über den Wirtschaftsplan des Fachbereiches 8 zu sichern.

6. Termine

Abhängig von der Bereitstellung der Mittel und der Freigabe des Haushaltes kann die Sanierung des Objektes direkt in Angriff genommen werden.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:	**Nein**
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	**450.000,00 €**
2. Jährliche Folgekosten:	**0,00 €**
3. Finanzierung: - Eigenanteil: - objektbezogene Einnahmen:	 **450.000,00 €** **0,00 €**
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	**Vermögenshaushalt 2007**
5. Haushaltsstelle: **-**	